

Information der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe zur Anpassung der Abwasserentgelte



VERBANDSGEMEINDEWERKE
RHEIN-NAHE



Die Verbandsgemeindewerke Rhein-Nahe als Eigenbetrieb der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe nehmen im Bereich der Verbandsgemeinde die Sammlung und Reinigung der Abwässer wahr.

Die Preisentwicklung der vergangenen Wochen und Monate führt, wie im Privatsektor auch, zu erhöhten Kosten, sowohl beim Strom für die Pumpwerke und die Kläranlage, als auch bei den Beschaffungskosten von Materialien und Stoffen für die die Unterhaltung und den Betrieb der Abwasserreinigung.

Der Eigenbetrieb ist vom Gesetzgeber gehalten, ohne Gewinnabsichten, kostendeckend zu wirtschaften. Die Gebühren und Beiträge wurden unter Einbindung eines Wirtschaftsprüfers kalkuliert, mit dem Ergebnis, dass die jahrelang stabilen Entgelte (die Beiträge sind seit 2012 unverändert) ab dem Jahr 2023 angepasst werden müssen. Den notwendigen Beschluss fasste der Verbandsgemeinderat im Rahmen des Wirtschaftsplans / Haushalts 2023.

Ab dem Jahr 2023 gelten folgende Abwasserentgelte:

- Schmutzwassergebühr	2,58 EUR/m ³
- Wiederkehrender Beitrag für die Einleitung von Schmutzwasser	0,09 EUR/qm
- Wiederkehrender Beitrag für die Einleitung von Niederschlagswasser ...	0,63 EUR/qm
- Gebühr für das Einsammeln, die Abfuhr und die Beseitigung von Schmutzwasser („Grubenabfuhr Schmutzwasser“)	22,87 EUR/m ³
- Gebühr für das Einsammeln, die Abfuhr und die Beseitigung von Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen („Grubenabfuhr Fäkalschlamm“)	69,10 EUR/m ³

Karl Thorn, Bürgermeister